

Anfrage öffentlich		Datum 05.12.2016	Nummer F0230/16
Absender Fraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 08.12.2016	
Kurtztitel CO ₂ -Kompensation in Dienstreisen der LH Magdeburg			

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die LH Magdeburg ist Mitglied im Klimabündnis und verschreibt sich an verschiedener Stelle dem Ziel des Klimaschutzes. Eine wesentliche Quelle für CO₂-Emissionen stellen im Allgemeinen Reisetätigkeiten mit dem Flugzeug und anderen Verkehrsmitteln statt, welche über zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert werden können (z.B. Clean Development Mechanism).

Auch die Verwaltung der LH Magdeburg, Stadtrat und angeschlossene Unternehmen nehmen regelmäßig Dienstreisen vor und tragen damit zum Klimawandel bei.

Aus diesem Grund frage ich:

1. Wird bei den Dienstreisen von Verwaltung der LH Magdeburg, Stadtrat und angeschlossene Unternehmen eine Kompensation der CO₂-Emissionen durchgeführt?
2. Welche Dienstreisen nach Verkehrsmittel, Zweck, Distanz, Personenkreis werden pro Institution kompensiert?
3. Welche CO₂-Emissionen werden nach Well-to-Wheel (LCA-Ansatz) und Tank-to-Wheel durch die Dienstreisen der beschriebenen Institutionen verursacht?
4. Aus welchen Gründen werden die in Frage 2. nicht aufgeführten Dienstreisen nicht kompensiert?
5. Wurde durch die Verwaltung der LH Magdeburg bereits die Kompensation von Dienstreisen geprüft und wenn ja mit welchem Ergebnis?
6. Wurden Möglichkeiten geprüft, regionale Kompensationsprojekte durchzuführen.

Ich bitte um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Antwort.

Tom Assmann
Stadtrat